

Fördermittelrecherche

Vorbemerkungen / Förderimpulse / Infos zur Lesbarkeit

Die auf den folgenden Seiten dargestellten Förderprogramme bzw. Ideen sind eine Auswahl unserer Recherchetätigkeit von potentiellen Möglichkeiten und sind als erste Impulse für passende Förderungen zu verstehen. Ein persönliches Beratungsgespräch können und sollen sie selbstverständlich nicht ersetzen. Zur besseren Lesbarkeit stellen wir die wesentlichen Merkmale kompakt und übersichtlich zusammen. Für weiterführende Informationen fügen wir jeweils Links zu den Programmrichtlinien ein.

Die Veränderungen durch die neue Förderperiode ab 2022 werden eine dynamische Entwicklung im Bereich der einzelnen Förderprogramme erzeugen. Insofern ist diese Aufstellung ebenso als Momentaufnahme zu verstehen.

Die detaillierte Abstimmung mit den jeweiligen Projektträgern bzw. Förderstellen ist in der Folge notwendig, um im Verlauf der Auswahl von Förderungen einen Prozess der Passgenauigkeit zu erzeugen. Insofern kann diese Zusammenstellung auch als Inhaltsverzeichnis für eine gemeinsame Arbeitsebene verstanden werden.

Bei den landkreiseigenen Förderprogrammen ist der Vorhabenbeginn nach der „grundsätzlichen Förderfähigkeitsbescheinigung“ und bei überregionalen Programmen in der Regel nach der Bewilligung möglich. Insofern sind die jeweiligen Richtlinien besonders zu beachten.

Wir verstehen die Unterstützung für Ihr Unternehmen als Prozess und nicht als Projekt - Ergänzungen und Veränderungen aktualisieren wir - sofern Sie es wünschen - in passenden Abständen während unserer Begleitung.

Anmerkungen zum KMU-Status

KMU-Definition der Europäischen Kommission

Wichtig für die grundsätzliche Förderberechtigung bei einigen Förderprogrammen ist die Klarstellung des KMU-Status Ihres Unternehmens. Der geraffte Wortlaut:

- Grundlage der Einordnung eines Unternehmens als KMU ist die von der EU-Kommission angenommene Empfehlung [2003/361/EG](#), die seit dem 1. Januar 2005 gilt. Mit der Neuregelung wurde bei den relevanten Umsatz- und Bilanzwerten die wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt.
- Insbesondere KMU, die Teil einer größeren Unternehmensstruktur sind, können sich anders als echte KMU auf eine stärkere wirtschaftliche Position stützen und sollen nach dem Willen der Kommission nicht von Unterstützungsmaßnahmen für KMU profitieren.
- Ausschlaggebend für eine Bewertung eines KMU sind daher nicht mehr allein die reinen Kenndaten, sondern auch die Unternehmensstruktur. Ob ein Unternehmen als KMU anerkannt werden kann, lässt sich daher nur eingeschränkt schematisch bestimmen.
- Grundlegend sind die folgenden Kenndaten des EU-Rahmens. Danach sind Mikro-, kleine und mittelgroße Unternehmen anhand folgender Kenndaten zu bestimmen:

	Mitarbeiterzahl	Jahresumsatz (in EUR)	Bilanzsumme (in Euro)
Kleinstunternehmen	< 10	< 2 Mio.	< 2 Mio.
Kleinunternehmen	< 50	< 10 Mio.	< 10 Mio.
Mittleres Unternehmen	< 250	< 50 Mio.	< 43 Mio.

- Bei der Berechnung der Mitarbeiterzahlen und der finanziellen Schwellenwerte sind die Verflechtungen mit anderen Unternehmen zu berücksichtigen. Die Kommission hat dazu einen [Benutzerleitfaden](#) veröffentlicht.

Kommunale Förderprogramme



Die materielle Wirtschaftsförderung des Landkreises Oldenburg dient im Wesentlichen dazu, mögliche Lücken in den Fördertatbeständen der EU, des Bundes und Landes zu schließen.

Sie gliedert sich in folgende Programme:

- [MUT:Zu – INVEST](#)
- [MUT:Zu – KOMMUNIKATION](#)
- [MUT:Zu – TRANSFORMATION](#)
- [MUT:Zu – REGION](#)

**Förderstelle:**

Landkreis Oldenburg
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

<https://www.oldenburg-kreis.de/>

Beratungsstelle:

[WLO](#)

Telefon: 04431 85-438

Kurzbeschreibung Programm:

Förderung von Investitionen, die geeignet sind, Arbeitsplätze im Landkreis zu schaffen

Programmrichtlinie:

[MUT: Zu-INVEST](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte:

- KMU der gewerblichen Wirtschaft
- Gründer:innen und Freiberufler:innen
- Sitz oder Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg

Kurzbeschreibung:

- Investitionen in eigenbetrieblich genutzte und im Anlagevermögen aktivierte Investitionen
- Eignung investiver Maßnahmen zur Arbeitsplatzschaffung im Landkreis Oldenburg

Fördersätze & Förderhöhen:

- max. 15% bei kleinen Unternehmen
- max. 7,5% bei mittleren Unternehmen
- In beiden Fällen jedoch nie mehr als 5.000 EUR pro neu geschaffenem, sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplatz/Vollzeitäquivalent.
- maximale Zuschusshöhe bis zu 50.000 EUR
- Ausbildungsplätze zählen wie ein geschaffener Dauerarbeitsplatz.
- Bei Gründungen wird/werden die Gründerin/der Gründer/das Gründerteam berücksichtigt.

Besonderheiten & Bedingungen:

- Die Höhe des Zuschusses ist somit immer abhängig von 2 Faktoren: Höhe der Investition und Anzahl der neuen Arbeitsplätze.
- Details siehe Programmrichtlinie
- Eine Antragsstellung ist vor Vorhabenbeginn zu erfolgen, mit dem Vorhaben darf erst nach Erteilung einer grundsätzlichen Förderfähigkeitsbescheinigung begonnen werden.

**Förderstelle:**

Landkreis Oldenburg
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

<https://www.oldenburg-kreis.de/>

Beratungsstelle:

[WLO](#)

Telefon: 04431 85-438

Kurzbeschreibung Programm:

Fördermittel zur Intensivierung des Absatzes und Repräsentation sowie der Kommunikation von Unternehmen

Programmrichtlinie:

[MUT: Zu-KOMMUNIKATION](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte:

- KMU der gewerblichen Wirtschaft
- Gründer:innen und Freiberufler:innen
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Sitz oder Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg

Kurzbeschreibung:

- Ausbildungsmessen und Informationsveranstaltungen
- Erstellung/ Relaunch der Internetpräsenz
- Erstellung von Marketingkonzepten
- Regelung von Unternehmensnachfolgen (Nachfolge-Mediation)

Fördersätze & Förderhöhen:

- max. Fördersatz 50%
- max. Zuschusshöhe 1.000 € pro Maßnahme
- Pro Betriebsstätte kann eine Förderung pro Kalenderjahr gewährt werden, Stichtag ist das Datum der letzten Bewilligung.

Besonderheiten & Bedingungen:

- Details siehe Programmrichtlinie
- Eine Antragsstellung ist vor Vorhabenbeginn zu erfolgen, mit dem Vorhaben darf erst nach Erteilung einer grundsätzlichen Förderfähigkeitsbescheinigung begonnen werden.

**Förderstelle:**

Landkreis Oldenburg
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

<https://www.oldenburg-kreis.de/>

Beratungsstelle:

[WLO](#)

Telefon: 04431 85-438

Kurzbeschreibung Programm:

Förderung zur Unterstützung von zukunftsweisenden Themen Innovation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Programmrichtlinie

[MUT:Zu-TRANSFORMATION](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte:

- KMU der gewerblichen Wirtschaft
- Gründer:innen und Freiberufler:innen
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Sitz oder Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg

Kurzbeschreibung:

- Unterstützung bei der Umsetzung von Innovationen
- Digitale Transformation von Produkten, Prozessen, Dienstleistungen und IT-Sicherheit
- Nachhaltigkeitskonzepte
- Treibhausgasbilanz und deren Verifizierung

Fördersätze & Förderhöhen:

- max. Fördersatz 50%
- max. Zuschusshöhe 5.000 € pro Maßnahme
- Pro Betriebsstätte kann eine Förderung pro Kalenderjahr gewährt werden, Stichtag ist das Datum der letzten Bewilligung.

Besonderheiten & Bedingungen:

- Details siehe Programmrichtlinie
- Eine Antragsstellung ist vor Vorhabenbeginn zu erfolgen, mit dem Vorhaben darf erst nach Erteilung einer grundsätzlichen Förderfähigkeitsbescheinigung begonnen werden.
- Definition Innovation im Sinne der Richtlinie: Innovationen im Sinne dieses Förderprogramms sind für das jeweilige Unternehmen und für die Region neuartige Zweck-Mittel-Kombinationen, die einer wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden sollen.



Förderstelle:

Landkreis Oldenburg
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

<https://www.oldenburg-kreis.de/>

Beratungsstelle:

[WLO](#)

Telefon: 04431 85-438

Kurzbeschreibung Programm:

Fördermittel für regionale Kooperationen

Programmrichtlinie

[MUT:Zu REGION](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte:

- Kooperation aus mind. 3 Partner:innen
- Zuwendungsempfänger:in ist eine:r dieser Partner:innen
- Zuwendungsempfänger:in sind Gründer:innen, KMU der gewerblichen Wirtschaft, Freiberufler:innen, landwirtschaftliche Betriebe
- Sitz oder Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg

Kurzbeschreibung:

- Kooperationskonzepte und Marktstudien
- Kooperative Internetpräsenz
- Teilnahme an branchenbezogenen Messen und Ausstellungen
- Regionale Verkaufsautomaten

Fördersätze & Förderhöhen:

- max. Fördersatz 50%
- max. Zuschusshöhe 5.000 € pro Maßnahme
- Pro Kooperation kann eine Förderung pro Kalenderjahr gewährt werden, Stichtag ist das Datum der letzten Bewilligung.

Besonderheiten & Bedingungen:

- Details siehe Programmrichtlinie
- Eine Antragsstellung ist vor Vorhabenbeginn zu erfolgen, mit dem Vorhaben darf erst nach Erteilung einer grundsätzlichen Förderfähigkeitsbescheinigung begonnen werden.

Themenkomplex Digitalisierung



Aufgrund des beschleunigten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels gewinnt die Digitalisierung in der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung. Insbesondere KMU stehen hierbei vor großen Herausforderungen. Vorhaben zur digitalen Transformation von Produkten, Prozessen, Dienstleistungen und IT-Sicherheit können gefördert werden. Berücksichtigt werden dabei Investitionen in Hard- und Software mit einer Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr sowie Schulungen zur Anwendung der anzuschaffenden Hard- und Software.

**Beratungsstelle:**

[DEW – Digitale Erlebnisswelt
Wildeshausen](#)

Westerstraße 31
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 70 94 496

Ansprechpartner:

Torsten Timm

Zielgruppe:

- KMU der gewerblichen Wirtschaft
- Gründer:innen und Freiberufler:innen
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Sitz oder Betriebsstätte im Landkreis Oldenburg

Kurzbeschreibung:

- Digitale Serviceleistungen und professionelle Beratungen
- Workshops zu Themen rund um die Digitalisierung, u.a.
 - Videoproduktion
 - Podcastproduktion
 - ameratechnik
 - 3D-Druck
 - Virtual Reality
- Medien- und Raumnutzungen für unterschiedliche digitale Produktionen
- „Makerspace“ - unterschiedlichste Facetten der Digitalisierung begleitet ausprobieren (Virtual Reality)

Anmerkungen:

- Die aktuellen Öffnungszeiten sind der Homepage zu entnehmen.
- Nach Absprache können individuelle Termine vereinbart werden.

Digitalisierung go-digital

Förderstelle:

BMW i über
EURONORM GmbH
Stralauer Platz 34
10243 Berlin

www.euronorm.de

Kurzbeschreibung Programm:

Förderung externer Beratungs- und
Umsetzungsleistung zur Digitalisierung

Programmrichtlinie:

[go-digital](#)

Richtlinie ist gültig bis 30.12.2024

Direkt zum Antrag:

Laufende Antragstellung über autorisierte
Beratungsunternehmen:

[Interaktive Beraterlandkarte](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte (Auszug):

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks
- Betriebsstätte in Deutschland
- unter 100 MA, bis 20 Mio. EUR Umsatz, bis 20 Mio. EUR Bilanzsumme

Kurzbeschreibung:

- Förderung von externen Beratungs- und Umsetzungsleistungen in fünf Modulen:
 - Digitalisierungsstrategie (z.B.: Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle oder -prozesse)
 - IT-Sicherheit (z.B. Maßnahmen zur Optimierung der betrieblichen IT-Sicherheit)
 - digitalisierte Geschäftsprozesse (z.B. Arbeitsabläufe bei Versandmanagement, Logistik, Lagerhaltung, Zahlungssysteme digitalisieren)
 - Datenkompetenz (z.B. Datenidentifizierung, Datenaus-/verwertung)
 - digitale Markterschließung (z.B. Online-Marketing-Strategie, Social-Media-Tools)

Fördergegenstand:

- passgenaue Beratung und Begleitung der Umsetzung innovativer Maßnahmen zum Auf- bzw. Ausbau moderner IT-Systeme
- Entlastung des Unternehmens durch Fachberater - vom Antrag auf Fördermittel bis zum Nachweis der Verwendung

Fördersätze & Förderhöhen:

- nicht rückzahlbarer Zuschuss
- Förderquote 50% auf einen max. Tagessatz von 1.100 EUR (ohne MwSt.)
- max. Förderumfang bis zu 30 Beratertage (ein Beratertag umfasst mind. 8 Stunden inkl. Vor/Nachbereitung und Reiseaufwand)
- Max. 30 Beratertage können auf die unterschiedlichen Module aufgeteilt werden
- Vorhaben sollte einen Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten

Besonderheiten & Bedingungen:

- Die Umsetzung und Antragstellung erfolgt über autorisierte Beratungsunternehmen.
- Verpflichtend sind mind. 2 Beratertage für IT-Sicherheit (IT-Sicherheit-Pflichtberatung).

Green Start-up-Sonderprogramm

Förderstelle:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

www.dbu.de/

Kurzbeschreibung Programm:

Förderung von Unternehmensgründungen und Start-ups, die auf innovative Weise Lösungen für Umwelt und Nachhaltigkeit mit Digitalisierung verbinden

Programmrichtlinie:

[DBU - Leitfaden - Green Start-Up](#)

Direkt zum Antrag:

www.dbu.de/startup

Zielgruppe / Förderberechtigte (Auszug):

- Einzelpersonen und Gründerteams, deren Unternehmen nicht älter als 5 Jahre ist
- Gründungsvorhaben, die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht formal gegründet haben, dann aber mit Beginn der Förderung gründen
- Ausgründungen und Gründungen neben einem bestehenden Arbeitsverhältnis
- Hochschulabsolventinnen und -absolventen, Bewerber:innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und Berufserfahrene mit geeignetem Hintergrund

Kurzbeschreibung:

Die „Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)“ unterstützt mit der Green Start-up-Förderung Unternehmensgründungen und Start-ups, die auf innovative und wirtschaftlich tragfähige Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit entwickeln. Die ökologische Nachhaltigkeit ist uns hierbei wichtig, besonders wenn sie einen gesellschaftlichen Mehrwert gegenüber der heutigen Situation erzeugt.

Fördergegenstand:

- Es gibt drei Instrumente, die sich gegenseitig ergänzen können:
 1. Tätigkeiten als Gründer: Projektarbeit mit bis zu 2.000 EUR monatlich für max. 24 Monate.
 2. Ausstattung: Sachkosten des Projekts mit bis zu 40.000 EUR.
 3. Know-How: Förderung unternehmerischer Kompetenzen und Fähigkeiten durch Beratungen.

Fördersätze & Förderhöhen:

- Fördersumme: max. 125.000 EUR

Besonderheiten & Bedingungen:

- Die Gründerinnen und Gründer mit den besten Ideen dürfen vor einer Jury pitchten.
- Ergänzend zur obligatorischen Antragsstellung gibt es die Option, Ihre Gründungsidee auf kreative Art mit geeigneten Medien oder Methoden zu vermitteln.

Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse

Förderstelle:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
11019 Berlin

Kurzbeschreibung Programm:

Anlaufstellen für KMU zur Information, Sensibilisierung und Qualifikation

[Mittelstand Digital - Die Zentren im Netzwerk Mittelstand-Digital unterstützen vor Ort](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte (Auszug):

- alle Unternehmen
- Betriebsstätte in Deutschland

Kurzbeschreibung Programm:

Mit regionalen und thematischen Zentren bietet Mittelstand-Digital im ganzen Bundesgebiet Anlaufstellen zur Information, Sensibilisierung und Qualifikation: Hier können KMU und Handwerksbetriebe durch Praxisbeispiele, Demonstratoren, Informationsveranstaltungen und den gegenseitigen Austausch die Vorteile der Digitalisierung erleben.

Kompetenzzentren Deutschlandweit:

- [Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Augsburg](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Berlin](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Darmstadt](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Handel](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Hannover](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum IT-Wirtschaft](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Klima.Neutral.Digital](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Lingen](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Planen und Bauen](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Rheinland](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Rostock](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Saarbrücken](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Schleswig-Holstein](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Textil vernetzt](#)
- [Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability](#)
- [Mittelstand-Digital Zentrum Zukunftskultur](#)

Förderprogramm "Sport vor Ort"

Förderstelle:

Tiedthof
Goseriede 4
30159 Hannover
Nds. Lotto-Sport-Stiftung

[Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung](#)

Kurzbeschreibung Programm:

Förderung von Einzelprojekten für Sportvereine

Direkt zum Antrag:

[Sport vor Ort – Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung](#)

siehe unten

Zielgruppe / Förderberechtigte (Auszug):

- Sportvereine

Kurzbeschreibung:

- Förderung von Einzelprojekten für Sportvereine

Fördergegenstand:

- Das Förderspektrum für „Sport vor Ort“ ist vielseitig. Hier einige Projektbeispiele:
 - Entwicklung neuer Sportangebote im Verein
 - **Digitalisierungsvorhaben im Verein**
 - kleinere Sanierungsarbeiten
 - Anschaffung dringend benötigter Sportgeräte und Ausstattung
 - Integration durch Sport
 - Notfallhilfen zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes

Fördersätze & Förderhöhen:

- Förderung bis zu 3.000 EUR
- maximal 50% der Gesamtkosten

Besonderheiten & Bedingungen:

- kleine Projekte (Gesamtkosten bis ca. 10.000 Euro)
- Projekte dürfen noch nicht begonnen haben
- qualifizierte Antragsstellung
- Deckung eines besonderen Bedarfs
- Nachhaltigkeit und Langfristigkeit, längerfristiger Nutzen für den Vereinsalltag
- Berücksichtigung aktueller Themen, Bedarf oder Probleme vor Ort
- ehrenamtliches Engagement
- Professionalität des Antragstellers und bei der Umsetzung des Projekts
- Engagement anderer Förderer

Dein Verein Digital - Digitalisierungsberatung

Förderstelle:

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

[LSB- Landessportbund Niedersachsen](#)

Kurzbeschreibung Programm:

Beratungen zu Digitalisierungsprozessen
im Sport

Direkt zum Antrag:

[Digitalisierungsberatung-
Landessportbund Niedersachsen \(lsb-
niedersachsen.de\)](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte (Auszug):

- Vereine / Verbände, die dem LSB angeschlossen sind

Kurzbeschreibung:

- Gefördert werden Beratungen zu Digitalisierungsprozessen im Sport.

Fördergegenstand:

- mögliche Themengebiete:
 1. Digitalisierung verstehen und Auswirkungen auf die Vereinswelt erkennen (z.B. digitale Zusammenarbeit und Angebote)
 2. Mitglieder und Partner digital erreichen
 3. Digitalisierung rechtssicher gestalten
 4. digitale Kultur schrittweise implementieren

Fördersätze & Förderhöhen:

- nicht rückzahlbarer Zuschuss
- Erstgespräch zur Bestandsaufnahme: kostenlos
- Kompaktworkshop (Online): 75 EUR
- Themenworkshop (Präsenz/Online): 100 EUR

Impulsberatungen Digitalisierung in Produktion und Logistik

Förderstelle:

Wachstumsregion Hansalinie e.V.
Eschsstraße 29
49661 Cloppenburg
mit
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den
Landkreis Oldenburg mbH - WLO

Ausführung der Beratung durch

Institut für Produktion und Logistik
(Logis.Net) der Hochschule Osnabrück
Prof. Dr. Ing. Marcus Seifert

Kurzbeschreibung Programm:

Förderung einer individuellen
Digitalisierungsberatung

Direkt zum Antrag:

Laufende Antragsstellung für 2023
möglich über die:
[Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den
Landkreis Oldenburg mbH – WLO.](#)

Zielgruppe / Förderberechtigte (Auszug):

- Unternehmen, KMU
- Sitz in Niedersachsen
- Mitglied IHK oder HWK

Kurzbeschreibung:

- impulsgebendes Beratungsgespräch zu den Themen Digitalisierung, Produktion, Logistik und Prozesse
- Arbeitsinhalte der Hochschule:
 - Vorbereitung und Ist-Analyse mittels standardisiertem Fragebogen
 - Beratungsgespräch anhand des Antragsdurchlaufprozesses und Betriebsrundgang sowie Sensibilisierung zu digitalen Themen, Identifikation von Optimierungspotenzialen und Ableitung von Handlungsempfehlungen (je nach Aufgabenstellung ca. 2-3 Stunden)
 - Beratungsgespräch zu aktuellen Fragestellungen aus dem Kontext Digitalisierung / Produktion / Logistik
 - Nachbereitung und Ergebniszusammenfassungen

Fördersätze & Förderhöhen:

- einmaliger Beratungsgutschein, für die beratenen Unternehmen kostenfrei

Anmerkung:

- Eine Terminierung ist etwas langfristiger zu planen (Zeithorizont 1-2 Monate).
- Aus unserer Erfahrung ist (sofern die Möglichkeiten bestehen) eine Besichtigung vor Ort sinnvoll/gewünscht. Die Arbeitsergebnisse /-themen sind durch eine Vorauswahl steuerbar („Wunschliste“, Angabe von Beobachtungsfeldern).
- Auch für die Planung logistischer Elemente bei Neubauprojekten kann die Impulsberatung eine gute Ergänzung darstellen.

Sonstige Ideen

B2B-Netzwerk

Regis Online = Wirtschaftspartnerbörse für b2b-Kontakte

Webportal für Unternehmensdaten, Standortmarketing und Suche von Wirtschaftspartnern, Werbung in eigener Sache

- Bereich Nordwesten
- kostenfrei
- werbefrei
- erhöht Webpräsenz und besseres Finden in der Internetsuche
- kompakte Darstellung des eigenen Leistungsportfolios möglich
- Suche nach direkten Wirtschaftspartnern
- unterstützt von den regionalen Wirtschaftsförderungen
- automatische Webpräsenz auf weiteren Webseiten
- <https://regisonline.de/de/>

Begriffserklärungen & hilfreiche Links

Begriffsabkürzungen:

KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
FuE	Forschung und Entwicklung
BEG	Bundesförderung für effiziente Gebäude
NWG	Nichtwohngebäude
EM	Einzelmaßnahmen
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
GRW	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

Hilfreiche Links:

Themenbereich Subvention	Subventionsgesetz komplett
	§ 264 StGB - Subventionsbetrug
Verordnung de-minimis-Beihilfen	Erläuterung De-minimis-Beihilfen
FAQ Projektförderung und KMU-Definition	KMU Info und Definitionen

Alle Dokumente und Dateien, die Sie auf diesen Seiten finden, wurden von uns mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir dennoch für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in den Darstellungen hinterlegten Informationen keine Gewähr übernehmen können. Wir übernehmen ferner keine Haftung für die Inhalte von Websites Dritter, die Sie über Hyperlinks von dieser Ausfertigung aus besuchen können. Hierbei handelt es sich um fremde Websites, die der Haftung der jeweiligen Betreiber unterliegen und auf deren Gestaltung wir keinen Einfluss haben. Zu dem Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht waren keine Verstöße ersichtlich. Diese Hyperlinks sind eine Serviceleistung und bedeuten nicht, dass wir uns die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen machen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:



Christine Gronemeyer
Geschäftsführerin

gronemeyer@wlo.de
04431 85-354



Andreas Dalinghaus
Fördermittelberater

dalinghaus@wlo.de
04431 85-421



Nadine Reck
Fördermittelberaterin

reck@wlo.de
04431 85-293



Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH

Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen
E-Mail: info@wlo.de
Internet: www.wlo.de